

Ressort: Politik

"Handelsblatt": Irland braucht noch einmal Hilfe von der Euro-Zone

Dublin, 02.09.2013, 18:17 Uhr

GDN - Nicht nur Griechenland, sondern auch Irland braucht voraussichtlich ein weiteres Darlehen von der Euro-Zone. Irland benötige ein "Sicherheitsnetz", wenn es sich ab Januar 2014 wieder an den Finanzmärkten finanziere, erfuhr das "Handelsblatt" (Dienstausgabe) aus Kreisen der EU-Kommission.

Es werde deshalb erwogen, dass der Euro-Rettungsschirm ESM Irland einen sogenannten Vorsorge-Kredit gewährt, heißt es. Dabei handele es sich um eine Stand-by-Kreditlinie, die nur im Notfall in Anspruch genommen wird. Die Gruppe der Euro-Finanzminister werde wahrscheinlich im November darüber entscheiden, so die Zeitung weiter. Im Gespräch ist zudem ein zweites Kreditpaket für Portugal. Das laufende Hilfsprogramm für das Land endet Mitte nächsten Jahres.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-20944/handelsblatt-irland-braucht-noch-einmal-hilfe-von-der-euro-zone.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619